

Münster, Friedberg.

Geliebter Vater!

Zum erstenmal in diesem Jahr, daß ich für  
 dich und den Götterfuss gemacht bin,  
 spreche ich selbst einige Zeichen und Lei-  
 stungen zur feierlichen Einweihung. Ich  
 bin seit zwei Tagen wieder da. Ich  
 muß mich auf einen kleinen Feiernapf  
 und ein wenig Wein im Abend und  
 Sonntag in der Besetzung feierlich  
 ist ein Lied, daß immer mehr  
 der Götterfuss der Herz im Lieber  
 müßte. Ich mit einem neuen  
 Herz und den Fuß, in der neuen  
 einferkunft. Die Götterfuss  
 ungenügend, aber doch mit der  
 der Götterfuss zu sein. Ich &  
 ich ein wenig ein wenig  
 können.

Königlicher sind sehr klein zu  
 das neue gute Gut von ungenügend  
 in der Windspitze, sehr Götterfuss  
 die Götterfuss in. Die und  
 laisser-aller ungenügend.

Mutterlein wieder Lieb für ihren guten,  
Hilfswortwollen Brief, in die freundlichen  
Ansbirerungen des selben. Zu Gretel's Ge-  
burt in der Herzogin's Hofe kommen wir ja auch  
nach Tölz, in dem Muttchen so gut sein  
wird in einer Wohnung geben, so findet man  
wie es der Fall sein wird, dass eine  
Muttchen von der Frau Lamm wird, an dem  
ist eine Lieber zu der Muttchen zu geben.  
Zugleich liest die Briefe, im Ansbirer.  
Büchlein der Kunst zum frischen Einwecken des  
Gewürzweines (unter d. Aufschrift "Pickles" oder  
"Cateaps" zu finden <sup>gibt</sup> auszupflügen in mit einem  
Correspondenzblatt zu finden. - Ein Josephs-  
broschüre kostet nur 6 M. 40, nicht 7 M. -  
Tidchen fragliche Geispa man wird. Das liest  
es folgen, dass sie jetzt der Tölz wieder  
wird, doch was ist. - Die Tölzchen kein gab  
in Tölz leben, es gibt für Alles ganz  
ausig einen Geiz, wie sie in die Tölz  
einen ganzlichen Ansbirer, nach einem Gedenke  
von Tölz. Die Ansbirer und die Ansbirer.  
Ganzes in Preussen sind zu nicht gegeben,  
wie der Name ist in der Tölz. In Ansbirer

him unpovertlichen Dingen ungenügend. Er  
 spricht immer die Klagen des Grebarts auf  
 einen Fortschritt zu bringen. Wie sehr er  
 Gottes Murren so oft. Kopf - Punkte sind  
 nicht gegeben. Er ist so unheimlich (Nur un-  
 gegeben). Wildenauer bittet um Löffel,  
 über den Wartburgen, was ich von Kirchs-  
 Midylintum anbringe, ist gegeben worden,  
 Löffel sind bisher noch nicht gegeben.  
 Willst du das zweite Grundstück der  
 Bassenheim - Culmburg nach dem Gesetz  
 geben, oder nicht? Trotz meines Leidens  
 geben wir uns der Aufrechterhaltung dankbar  
 mit Gretels Hilfe fortzusetzen; bevor  
 wir uns Töte können, steht in des Meines  
 für eine Verzeihung der Dürstung bei-  
 bringen zu geben. -  
 Gern Abend nach Stove bei uns zum Löffel.  
 Er geht heute nach Miesbach zu seiner Frau.  
 Im Teck bleiben für mich immer abseits  
 geben wir im Jahre: ist die Dürstung

nicht nur für so zufriedener unsonst, sondern für ungen  
Liedersinn und Verstand müssen; wir haben für viele  
Zunehmende mit dem Hauptbucher in <sup>früher</sup>  
Jahren auf Wallenberg über.



Ema Baumann war unliebsam für: ganz re-  
süß nur der große Mundschmeck  
Fleisch - Ramberg. In auffmerksamen  
Ramberg unruhig, <sup>schick</sup> nur etwas  
Mühen <sup>zurück</sup> abzugeben <sup>meint</sup> sein, weil  
für gewöhnlich <sup>junger</sup> einige Monate in Juni abgezogen  
sind zu <sup>bringen</sup> <sup>ist</sup>, <sup>ist</sup> mit ihr <sup>zusammen</sup>  
müßte die <sup>benutzte</sup> <sup>Leinwand</sup> Fleisch. In  
Leinwand <sup>unruhig</sup> <sup>abgepflückt</sup> <sup>ist</sup>. <sup>Alle</sup>  
die <sup>meine</sup> Cocotten - <sup>Mannern</sup>!

Das ist ein feinesstes Pot-pourri wie es  
das <sup>Leinwand</sup>. Aber ist <sup>unruhig</sup> <sup>beim</sup> <sup>Wald</sup>  
das, so ist <sup>das</sup> <sup>Stupfen</sup>, <sup>Leinwand</sup> <sup>ist</sup> <sup>mit</sup> <sup>dem</sup>  
<sup>angenehmsten</sup> <sup>Polonies</sup> <sup>wegen</sup>.

Das <sup>ist</sup> <sup>ein</sup> <sup>feines</sup> <sup>st</sup> <sup>ist</sup> <sup>ein</sup> <sup>gutes</sup> <sup>ist</sup>  
nur <sup>für</sup> <sup>ein</sup> <sup>Kind</sup>  
P. S. P.